

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Der Jeversche Deichband**

Geschichte und Beschreibung der Deiche, Uferwerke und Siele im dritten Oldenburgischen Deichbande und im Königlich Preußischen westlichen Jadegebiet

**Tenge, O.**

**Oldenburg, 1884**

Verzeichniß der Karten.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-3861**

## Der Jeversche Deichband.

### Verzeichniß der Karten.

- Blatt 1. Copien alter Karten von der Fede und Theilen derselben 1599—1625.
- " 2. Karte von Küstringen vor 1511 und nach der Wiederbedeichung bis zum Ende des sechszehnten Jahrhunderts.
- " 3. Karte von den Bedeichungen des sechszehnten Jahrhunderts in der Gegend von Sande und Seedit.
- " 4. Karte von dem Zustande des Watts in der Gegend von Ellens und Ahm vor der Ausführung des Ellenser- und Oberahner Deichwerks 1597—1615.
- " 5. Copien alter Handriffe von den Bedeichungen zwischen Hooxsiel und Horumerziel und bei Garmes 1593—1637.
- " 6. Karte von der Uferstrecke von Hooxsiel bis Horumerziel mit den alten und neuen Deichen, von 1542 bis zur Gegenwart.
- " 7. Karte von Wangerland vor 1542 und mit den bis zur Gegenwart ausgeführten Bedeichungen und Einlagen.
- " 8. Copien alter Handriffe von 1625.
- " 9. Karte von den alten und neuen Deichen im Amte Bokhorn, 1578—1852.
- " 10. Karte von den Deichen in der Heppenser und Neugrodinger-Spreng (Königlich Preussisches Jadegebiet) von 1551 bis zur Gegenwart.
- " 11. Karte von den Minjer- und Hohenkirchener Deichen, 1545 bis zur Gegenwart.
- " 12. Karte von der Bedeichung des Garmjer-Grodens, 1637.
- " 13. Karte von den Bedeichungen an der Harle, 1637—1810.
- " 14. Karte vom Watt bei Wangerooog und Spiekerooog, 1666. — Karte vom Deichbruch bei Schillig, 1717.
- " 15. Karte von den Deichen in der Banter- und Heppenser Spreng (Königlich Preussisches Jadegebiet) 1730 bis zur Gegenwart.
- " 16. Karte von den Kniephauer Deichen, 1717 bis zur Gegenwart.
- " 17. Karte von der Bedeichung des Idagrodens, 1879—1882.
- " 18. Querprofile der Siele im dritten Deichbande.

Der Zweite Theil

Verzeichniß der Karten.

1. Karte aller Staaten von der Erde nach Flächen besond. 1790-1825.
2. Karte von Hürten vor 1811 und nach der Vertheilung bis zum Ende des neunzehnten Jahrhunderts.
3. Karte von den Vertheilungen des neunzehnten Jahrhunderts in der Welt nach Europa und Asien.
4. Karte von dem Zustande des Weltes in der Zeit von 1713 bis zum Ende der Revolution des achtzehnten Jahrhunderts.
5. Karte aller Provinzen von den Kaiserthümern nach der Größe und Form und bei dem 1790-1825.
6. Karte von der Vertheilung der Provinzen bei dem 1790-1825.
7. Karte von Asien nach dem 1790-1825 und mit den im Allgemeinen angeführten Provinzen und Städten.
8. Karte aller Provinzen von 1825.
9. Karte von den alten und neuen Provinzen im Mittel-Ostern 1778-1825.
10. Karte von den Provinzen in der Schweiz und Westindien. Sprache (Königliches Preussisches Jahrbuch) von 1791 bis zum Ende.
11. Karte von den Provinzen und Gouvernements in Asien, 1791 bis zum Ende.
12. Karte von der Vertheilung der Provinzen des Ostens, 1827.
13. Karte von den Vertheilungen in der Erde, 1827-1828.
14. Karte vom Staat der Provinzen und Gouvernements, 1828.
15. Karte von der Erde bei der Welt und der Schweiz. Sprache (Königliches Preussisches Jahrbuch) 1790 bis zum Ende.
16. Karte von den Provinzen der Erde, 1791 bis zum Ende.
17. Karte von der Vertheilung der Provinzen, 1827-1828.
18. Europäische Weltkarte im dritten Theile.

## Einleitung.

Den 3. Deichband bilden zufolge des Artikel 16 § 1 der Deichordnung für das Herzogthum Oldenburg von 1855 die deichpflichtigen Ländereien sämmtlicher Gemeindebezirke des Amtes Sever einschließlich der vormaligen Herrschaft Kniephausen, und ferner der Gemeinden Bockhorn, Zetel und Barel, soweit sie westlich vom alten Moordeich belegen sind.

Der gemeinsame Deich dieses Deichbandes ist der Deich von der Grenze zwischen der Bockhorner und der Barelser Zielacht bis zur Landesgrenze bei der goldenen Linie, wovon jedoch die an die Krone Preußen abgetretene Deichstrecke insofern eine Ausnahme macht, als dieselbe nach dem Vertrage vom 20. Juli 1853 von Preußen zu unterhalten ist.

Vor dem Erlaß der Deichordnung zerfiel dieser Deichband in folgende Genossenschaften:

1. der Wangerländische Deichband,
2. der Rüstlinger Deichband,
3. der Kniephauser Deichband,
4. der Bockhorner Deichband,
5. die Seringhaver Deichacht.

Die beiden Severischen Deichbände standen schon in früherer Zeit in Beziehung zu einander, sofern sie derselben Landschaft angehörten und zu gewissen hergebrachten gegenseitigen Leistungen verpflichtet waren. — Kniephausen hatte zwar bis zu seinem Heimfall an Oldenburg im Jahre 1854 und mit Ausnahme der Oldenburgischen Zeit von 1624 bis 1675 eine eigene Verwaltung in Deichsachen, schloß sich aber hinsichtlich der deichrechtlichen Verhältnisse und des Herkommens im Wesentlichen an die benachbarten Severischen Deichbände an.

Der Bockhorner Deichband wurde, unter Ausschluß der Barelser Deiche, früher als der 6. Oldenburgische Deichband bezeichnet. — Die Seringhaver Deichacht war eine Privatgenossenschaft der Dwickelser Groden-Interessenten.